

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3055/79 DER KOMMISSION

vom 21. Dezember 1979

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2420/79 zur Aussetzung der Einfuhren von gefrorenen Kalmaren

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 100/76 des Rates vom 19. Januar 1976 über die gemeinsame Marktorganisation für Fischereierzeugnisse⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2903/78⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 19 Absatz 6 dritter Unterabsatz,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 2420/79 der Kommission vom 31. Oktober 1979 zur Aussetzung der Einfuhren von gefrorenen Kalmaren⁽³⁾ wurde die Einfuhr von gefrorenen Kalmaren nach Italien für unbestimmte Zeit ausgesetzt.Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3052/79⁽⁴⁾ wurden die für das Jahr 1980 geltenden Referenzpreise festgesetzt; der Anhang zur Verordnung (EWG) Nr. 2420/79 ist nach Maßgabe der Änderungen im Referenzpreisniveau zu berichtigen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischereierzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Der Anhang zur Verordnung (EWG) Nr. 2420/79 erhält folgende Fassung :

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Referenzpreis in ECU je Tonne
03.03 B IV a) 1	Kalmare : ex aa) Ommastrephes sagittatus ex bb) Todarodes sagittatus und Illex spp.	} 797

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1980 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 21. Dezember 1979

Für die Kommission

Finn GUNDELACH

Vizepräsident⁽¹⁾ ABl. Nr. L 20 vom 28. 1. 1976, S. 1.⁽²⁾ ABl. Nr. L 347 vom 12. 12. 1978, S. 1.⁽³⁾ ABl. Nr. L 275 vom 1. 11. 1979, S. 57.⁽⁴⁾ Siehe Seite 34 dieses Amtsblatts.